
12740/J XXVII. GP

Eingelangt am 20.10.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen
an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst
und Sport
betreffend Mehrjahresförderungen Kultur**

Momentan erhalten einige Institutionen jedes Jahr aufs Neue Kulturförderung vom Bund oder anderen Körperschaften. Dabei ist es oftmals so, dass diese Institutionen - ebenfalls jedes Jahr aufs Neue - einen Antrag auf die gleiche Förderung und dieselbe Förderhöhe stellen müssen. Hierbei handelt es sich allerdings häufig um einen rein formalen Akt, da diese Förderungen normalerweise genehmigt werden. Dieser formale Akt ist sowohl für die Antragsteller:innen als auch für die Verwaltung äußerst zeitaufwendig. Bedauerlicherweise wehrt sich die Politik im Bund nach wie vor dagegen, diesen Bürokratieaufwand zu senken und stattdessen sinnvolle Mehrjahresförderungen anzubieten. Mittlerweise gibt es zwar vereinzelt Zweijahresförderungen, jedoch müsste dieses Fördersystem viel stärker ausgebaut werden, im Optimalfall bis hin zu Dreijahresförderungen. Von einer dadurch geschaffenen Planungssicherheit würden Kulturbetriebe und Verwaltung gleichermaßen profitieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Fördernehmer haben innerhalb der letzten 5 Jahre (2017-2022) für mindestens 3 dieser Jahre eine Förderung in ähnlicher Höhe vom Bund erhalten? (Bitte um einzelne Auflistung des Fördernehmers und der Förderhöhe)
2. Wie viele Fördernehmer haben innerhalb der letzten 5 Jahre (2017-2022) eine Zweijahresförderung vom Bund erhalten? (Bitte um einzelne Auflistung des Fördernehmers und der Förderhöhe)
3. Wie viele Anträge auf eine Zweijahresförderung wurden in den letzten 5 Jahren (2017-2022) gestellt?
 - a. Wie viele davon bewilligt?
 - b. Wie viele davon abgelehnt? (bitte um jeweilige Begründung)
4. Wie viele Anträge auf eine Jahresförderung wurden in den vergangenen 5 Jahren (2017-2022) gestellt?
 - a. Wie viele davon bewilligt?
 - b. Wie viele davon abgelehnt? (bitte um jeweilige Begründung)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.